Sonder Technical Newsletter

Datum: 25.09.2026

Ansprechpartner Beiträge
michael.weck@endica.de

Zentraler Ansprechpartner
Service Desk endica GmbH

+49 721 9529 5213
service@endica.de

Sonder Technical Newsletter zum Thema…

- **Aktualisierung der EBICS-Bankschlüssel bei Sparkassen am Montag, 28.09.2026**

  Abkündigung alter SEPA-Formatversionen 3.6 oder älter

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

in diesem Sonder Technical Newsletter haben wir für Sie die **ab 28.09.2026** gültigen Änderungen zur **Aktualisierung der EBICS-Bankenschlüssel** und **Abkündigung alter SEPA-Formatversionen** zusammengefasst.

Beste Grüße

Ihr Serviceteam en*dica* GmbH



Bleiben Sie informiert und besuchen Sie auch unsere gemeinsame Plattform www.kunden.endica.de
Hier finden Sie die bereits veröffentlichten Technical Newsletter, Sondernewsletter und Technical Information, aber auch z.B. weitere Fachdokumente in der Fachbibliothek.

Im Kundenforum können Sie sich mit uns und Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke zu aktuellen Themen auf direktem Wege austauschen.

Disclaimer
Wenn und soweit in diesem Dokument Kundenaufgaben beschrieben werden, beachten Sie bitte, dass diese nicht Bestandteil der Leistungsbeziehung mit der en*dica* GmbH sind.

Aktualisierung der EBICS-Bankschlüssel

Am **Montag, 28.09.2026, ab 09:00 Uhr** werden bei den **Sparkassen** in Baden-Württemberg, also bei deren Bankrechenzentrum „Finanz Informatik“, die **EBICS-Bankschlüssel aktualisiert**.

Die Aktualisierung erfolgt aus Sicherheitsgründen und dient dazu, die technischen Sicherheitsstandards im elektronischen Zahlungsverkehr weiterhin auf einem aktuellen Niveau zu halten.

Im Rahmen dieser technischen Umstellung werden die **bisherigen Bankschlüssel durch neue Schlüssel ersetzt**.

Wir hatten dazu bereits per Technical Newsletter vom 10.08.2026 berichtet.

- Wenn Sie zur Zahlungsfreigabe eine **eigene Banking-Software** (SFirm, ProfiCash, …) verwenden und Ihren Zahlungsverkehr (auch) über Ihre Sparkasse abwickeln, **wenden Sie sich bitte ggfls. an den Software-Anbieter.**

- Wenn Sie zur Zahlungsfreigabe der SEPA-Dateien die Lösung **CPWeb** über die Komm.ONE nutzen, erhalten Sie nun im Folgenden weitere Detailinformationen.

Die Aktualisierung der Schlüssel erfolgt in CPWeb **automatisch** mit der **ersten Transaktion an Ihre Sparkasse**. CPWeb erkennt die Änderung, ruft die neuen Bankschlüssel bei der Bank über einen Auftrag mit der Auftragsart HPB ab und bestätigt diesen auch.

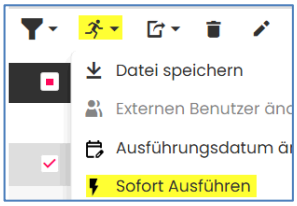
Die ursprüngliche auslösende Transaktion also die eigentliche SEPA-Datei (Gutschrift bzw. Lastschrift) kann dadurch zunächst den Status **„Warten auf HPB-Abruf“** erhalten.

Bei diesen Aufträgen muss dann die Übertragung anschließend **einmalig manuell erneut angestoßen** werden.

Wie geht das?

Sollte ein Transferauftrag den Status **„Warten auf HPB-Abruf“** erhalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Markieren Sie den betreffenden Auftrag.
2. Öffnen Sie den **Schnellzugriff** und wählen Sie **„Sofort ausführen“**.



3. Möglicherweise erhält der Transferauftrag anschließend den Status **„Angehalten aufgrund Duplikatsprüfung“**.
4. Öffnen Sie erneut den **Schnellzugriff** und wählen Sie **„Fortsetzen“**.
5. Geben Sie als Grund beispielsweise **„Aktualisierung EBICS-Bankschlüssel“** ein.

Anschließend sollte der Transferauftrag wie gewohnt an die Bank übermittelt werden.

Wichtige Hinweise

- Die Aktualisierung der Bankschlüssel muss **pro Sparkasse nur einmal** durchgeführt werden. Sobald die Aktualisierung durch eine Kollegin oder einen Kollegen erfolgt ist, können weitere Transferaufträge an diese Sparkasse wieder wie gewohnt verarbeitet werden.
- Das **Team Zahlungsverkehr** der Komm.ONE wird die Transferaufträge am Umstellungstag verstärkt überwachen und bei Bedarf kostenfrei unterstützen bzw. eingreifen.
- Die für die Aktualisierung verwendeten **HPB-Aufträge** verfügen über kein Berechtigungsprofil und sind daher für **alle CPWeb-User** sichtbar. Bitte wundern Sie sich daher nicht, wenn Sie am 28.09.2026 und dann auch in den kommenden Tagen wiederholt Transferaufträge mit der Auftragsart **HPB** sehen.
- Die HPB-Aufträge werden vom **Team Zahlungsverkehr** der Komm.ONE zeitnah ins Archiv verschoben. Da diese Aufträge **keine personenbezogenen Daten enthalten**, bestehen diesbezüglich keine datenschutzrechtlichen Bedenken.

Abkündigung alter SEPA-Formatversionen 3.6 oder älter

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK), und damit alle deutschen Banken und Sparkassen, stellen ab 14.11.2026 die Unterstützung älterer SEPA-Formatversionen (insbesondere der Versionen 3.0 bis 3.6) komplett ein.

Zahlungsart	Bisheriges Format	Neues Format (ab Nov 2026)
SEPA-Überweisung	`pain.001.001.03`	`pain.001.001.09` (Version 3.7)
SEPA-Lastschrift	`pain.008.001.02`	`pain.008.001.08` (Version 3.7)

D.h. ab dem 14.11.2026 werden über Ihre Banking-Software (CPWeb, SFirm, …) eingereichte SEPA-Dateien der Version **3.6 oder älter** nach der elektronischen Unterschrift bankenseits **nicht mehr akzeptiert und verarbeitet**.

Die en*dica* ist aktuell dabei, in ihren SAP-Systemen neue sog. SEPA-Formatbäume zu implementieren und zu testen, die die Version 3.7 oder höher haben.

Hinweis:
Manche von Ihnen haben non-SAP-Software im Einsatz, die SEPA-Dateien erstellt, z.B. ein Tank- oder Ladeprogramm, o.ä.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Hersteller und prüfen, ob hier ggfls. Anpassungsbedarf dahingehend besteht, dass eine erzeugte SEPA-Datei mindestens die Version 3.7 hat.